

Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung II – Aktuelle Fragen und Fotoseminar – Neue Messtechnik für amtliche Geschwindigkeitsmessungen

Produktnummer
2025-54584K

Termin
13.11-14.11.2025
09:00–12:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
426,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Die regelmäßige Teilnahme an Schulungsmaßnahmen ist nach der Rechtsprechung in Bußgeldsachen zwingende Voraussetzung für den Einsatz von Mitarbeitenden an Geschwindigkeitsmessgeräten. Danach soll die Schulung nicht nur die technischen Abläufe vermitteln, sondern auch die Kenntnis der mit der Verkehrsüberwachung zusammenhängenden Rechtsfragen und die Anforderungen an einen Zeugen vor Gericht, oder auch als Vertreter der Bußgeldbehörde in der Hauptverhandlung mit einbeziehen.

Inhalte

1. Tag

- Die Vorgaben der Gerichte für eine standardisierte Messung
- Die Bestimmungen zur Auswahl der Messstellen
- Der Beachtung der Bedienungsanleitungen
- Die Erörterung aktueller Rechtsprechung, insbesondere des Bundesverfassungsgerichtes und der Landesverfassungsgerichte zu einem fairen Bußgeldverfahren
- Das Fahreignungsregister
- Der Umgang mit Betroffenen am Messfahrzeug
- Das Auftreten als Zeuge vor Gericht
- Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden

2. Tag

- Grundlagen der optischen Geschwindigkeitsmessung mit dem Einseitensensor ES8.0 Kistler Instrumente GmbH Tettnang
- Messprinzip ES8.0 und die Unterschiede zum ES3.0
- Detaillierte Erklärung der Messgerätesoftware

Ort

VWA Karlsruhe
Kaiserallee 12E
76133 Karlsruhe

Kontakt

Information

Sigrid Woditschka
0721/985 50 30
sigrid.woditschka@vwa-baden.de

Konzeption und Beratung

Tabea Adams
0721/985 50 18
tabea.adams@vwa-baden.de

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Transportmöglichkeiten im Fahrzeug oder in Koffern
- Update Revision 6 aus 2023
- Auswertekriterien
- Praktische Übungen am Gerät

Dozenten

Eberhard Hausch

Eberhard Hausch, Richter am AG Reutlingen

Markus Bieber

Markus Bieber, Business Development Manager, Kistler Instrumente GmbH, Tettnang

Lernziele

Ziel des Seminars ist es, die juristischen Grundlagen und die landesspezifischen Vorgaben für einen Messeinsatz und Auswertevorschriften auf den neuesten Stand zu bringen und eine praxisrelevante Schulung zu bieten. Zudem soll der Kurs den Austausch von Erfahrungen unter den Teilnehmenden und mit den Referenten ermöglichen. Das Seminar hat einen Workshop-Charakter mit hohem Praxisbezug.

Die detaillierte Teilnahmebestätigung kann als **Schulungsnachweis** vor Gericht verwendet werden.

Zielgruppe

Mess- und Auswertepersonal. Das Seminar ist für Mitarbeitende geeignet, die bereits Erfahrung mit Messungen oder Auswertungen haben.

Das Seminar zielt darauf ab, die im Kurs „Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung I“ erworbenen Kenntnisse für erfahrene Mitarbeitende aufzufrischen und zu erweitern. Dies betrifft sowohl den rechtlichen als auch den Bereich der Mess- und Auswertetechnik. Es wäre von Vorteil, wenn zwischen dem Besuch des Seminars „Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung I“ und „Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung II“ etwa zwei Jahre liegen.

Veranstalter

VWA Karlsruhe